Koinor – Neue Programme
Ideengeber für Design und Funktion

Koinor überzeugte auf seiner Hausmesse mit hohem Komfort und raffinierten Funktionen

Donnerstag, 10.11.2016

Zahlreiche Fachbesucher aus dem In- und Ausland kamen auch dieses Jahr wieder ins oberfränkische Michelau, um in entspannter Atmosphäre intensive Modell- und Sortimentsgespräche zu führen. Nach Köln und Mailand zeigte Koinor auch auf seiner Hausmesse im Herbst wieder etliche Produktneuheiten sowie innovative Sortimentserweiterungen. Ob eleganter Solitär oder kommunikative Wohnlandschaft – die Polstermöbel überzeugten mit ihrem anspruchsvollen Design, dem hohen Komfort und nicht zuletzt mit raffinierten Funktionen. Nach wie vor spielt der Wohlfühlfaktor rund um das Thema „Kuscheln“ und „Entspannen“ eine große Rolle.
Dass Koinor ein Spezialist für Innovationen ist, hatten die Oberfranken bereits auf der imm cologne 2016 mit der Vorstellung des neuen Sofas „Epos“ bewiesen. Nach der überaus positiven Resonanz wurde das innovative Sofa-Konzept mittlerweile zu einer ganzen Produktfamilie „Free Motion“ ausgebaut, die einen der Hausmesse-Schwerpunkte darstellte. Die „Free Motion“-Modelle überzeugen nicht nur durch ausdrucksstarkes, kraftvolles Design, sondern auch durch Bequemlichkeit und Multifunktionalität. Wie das Modell „Edit“ beispielsweise: Urgemütliche, gleichzeitig jedoch hochfunktionale Einzelsitze ruhen auf einem Plateau und sind nicht nur dreh-, sondern auch seitlich verfahrbar. Die integrierte motorische Sitzverstellung und die manuelle Kopfteilverstellung lassen keine Komfortwünsche offen. Wahrlich eine neue Dimension des Sitzens, Liegens, Lebens …

Als weiteres Messehighlight schickte Koinor u. a. „Avivo“ an den Start: das perfekte Funktionssofa zum Sitzen
und Loungen – im topaktuellen Softlook gearbeitet. Das Modell überzeugt durch zahlreiche versteckte Funktionen wie Sitztiefenverstellung, separat aufstellbare Rückenkissen und mühelos biegsame Armteile, die jede gewünschte Relaxposition möglich machen. Mit seinem knautschig-weichen Look lädt das Sofa zum ausgiebigen Kuscheln ein.
„Famous“ unterdessen punktet mit femininer Leichtigkeit und Eleganz und fügt sich mit seinem stilvoll-reduzierten Design als Solitär oder auch als Sofalandschaft mühelos in jeden Raum ein. Liebevolle handwerkliche Details, wie ein kunstvoller Kreuzstich Ton in Ton oder spannungsvoll mit Kontrastfaden, betonen die Konturen der Arm- und Rückenlehnen und sorgen für das gewisse Etwas.

Auch mit „Vila“ stellt Koinor sein Können in der Herstellung zierlicher, kleiner Möbel unter Beweis. Klappbare Armlehnen und die optional erhältlichen steckbaren Kopfstützen bieten angenehmen Zusatzkomfort.
Voll den Zeitgeist getroffen hat Koinor auch mit seinen Modellen mit massivem Holzrahmen – leicht, nahezu schwebend ruht der Korpus auf Kufen in elegantem, reduziertem Design. „Harris“ zum Beispiel – kraftvoll, ohne wuchtig zu wirken – verbindet klassisch-hohen Sitzkomfort mit zeitgemäßer Leichtigkeit. Dank der stufenlosen Sitztiefenverstellung, wahlweise manuell oder motorisch, kann das Sofa in die gewünschte Sitzposition gebracht werden. Das aufstellbare Kopfteil sorgt für bequemen Hochlehn-Komfort.
Einmal mehr erwies sich Koinor als Ideengeber für Design und Funktion. Man darf auf Köln gespannt sein – denn dort wird das Unternehmen wieder mit einigen Überraschungen an den Start gehen. *hoe*

Artikel als PDF herunterladen

zum Seitenanfang